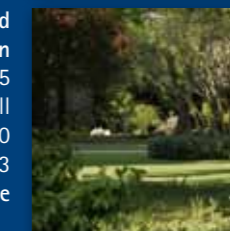


Aktionstag Kraft der Berge

Königlicher Kurgarten – Garten der Heilung



Irrtümer und Änderungen vorbehalten 3/12/10.000



Bad Reichenhall

Zeit für die Heilkraft der Berge

Laube, Königlicher Kurgarten

Einzelberatungen

12.00 – 12.30 Uhr

Michael Gentschy:
Individuelle Tipps für Kraftplatzwanderungen rund um Bad Reichenhall

13.30 – 14.00 Uhr

Margrit Bonhagen:
Arbeiten mit Symbolen

14.30 – 16.00 Uhr

Anna Maria Schauburger:
Deiner Natur auf der Spur

16.30 – 17.00 Uhr

Margrit Bonhagen:
Arbeiten mit Symbolen

17.00 – 17.30 Uhr

Renate Schertle:
Austestung mit Verträglichkeiten mit dem Tensor (Spendenbasis)

ganztägig

Proben der „Salzigen Heilkraft“
können in Form von Salzpastillen etc.
getestet werden

Veranstalter:
 Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall
 Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain
 Wittelsbacherstr. 15 · 83435 Bad Reichenhall
 Tel: +49 (0) 8651 606-0 · www.bad-reichenhall.de

19:00 – 20:00 Uhr Konzert-Rotunde, Königlicher Kurgarten

Rainer Limpöck & Native Folks:
„Heilkraft der Berge“
Vortrag mit Bildern aus einer anderen
Wirklichkeit und Musik

Viele Orts-, Flur-, Gewässer- und Bergnamen geben Hinweise auf ursprüngliche Bedeutungen von „besonderen Plätzen“, von sogenannten Kraftorten, die es in unserer Bergheimat in unglaublicher Fülle zu finden gibt. Historiker, Volkskundler und Heimatforscher haben sie dokumentiert – aber um sie wirklich zu verstehen, kann man nur alle Sinne einsetzen. Man kann sie erfüllen und erbeten, so wie es die Mönche eines Klosters im Salzburger Land mit dem Wiederentdecken des alpinen Pilgerwegs zum Großglockner getan haben.

Seit einigen Jahren kann man beobachten, wie überall Pilgerwege entstehen und Wallfahrten einen großen Zulauf erfahren. Plötzlich gibt es in unserer Heimat Hinweistafeln auf Pilgerwege, die an alten Kirchen und „Landschaftstempeln“ zu den Orten der Besinnung und Einkehr führen. Bergsteigen und Bergwandern als neuer Weg zur Selbstfindung und zu Gott? Petroglyphen und Felsritzungen belegen, dass dies schon vor Jahrtausenden geschah.

Ist es nicht Zeit, die Geheimnisse der Natur auch vor unserer Haustür zu ergründen und zu ehren?

tönt. Menschen fertigen Klanginstrumente, die Gefühle verstärken. Handlungen bei der Geburt, Heilwerdung und zur Todbegleitung des Menschen werden wiederkehrend praktiziert. Rituale entstehen. Sie werden auf Felsen, in Höhlen oder auf Tierknochen gemalt oder geritzt. Menschliche Körper werden im lebenden oder toten Zustand bemalt oder geritzt. Besondere Kennzeichnungen und Zugehörigkeiten entstehen. Archäologische Funde aus dieser Zeit bestätigen auch den Ursprung des prähistorischen Schamanentums durch Felsen- und Höhlenbilder, von Bestattungen und Grabbeigaben wie Schädeln, Klauen, Fellen, mit Symbolen verzierte Tierknochen, Ketten und Armbänder aus Bernstein, Erdfarben, Harze und Kräuter, die als Räucherkekuchen verklumpt wurden.

16:00 Uhr Gradierhaus, Königlicher Kurgarten Gradierhausführung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

Botanische Führung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

18:00 – 19:30 Uhr Raum Thumsee, Königlicher Kurgarten

David Zwilling: Vortrag
„WerteWege zu den Leitsternpyramiden“

Der Stern der Liebe ist Basis für die Entwicklung zu einer gerechteren Welt. 12 Werte und 12 Wünsche werden dem „Stern der Liebe“ zuerkannt – diese werden hier benannt. Zwilling erläutert sein Projekt im Alpenraum für ein neues nachhaltiges Wirtschaftssystem, das durch 12 Werte und 12 Wünsche geprägt ist und am Untersberg seinen Ursprung nahm.

16:00 – 17:00 Uhr Wandelhalle, Königlicher Kurgarten

Erika Hasenöhr: Workshop 2 Qigong

„Kranich-Qi-Gong für die Wirbelsäule und die Verbindung von Himmel und Erde in uns“ und „Yi Jin Jing“ (Muskel- und Sehnenstärkendes Qi Gong).

17:00 – 18:00 Uhr Raum Thumsee, Königlicher Kurgarten

Pfarrer Herbert J. Schmatzberger:
„Untersberg – der geheimnisvolle Berg“

Vortrag über die Mythen und Kraftorte des Untersbergs

16:00 – 17:00 Uhr Rundbogenhalle, Kurmittelhaus der Moderne

Karl Brunner: Vortrag
„Traum – Vision – Schamanentum“

Vortrag mit musikalischer Begleitung – Das prähistorische Erbe unserer Ahnen. Der Vortrag bringt Sie in einer Zeitreise in das Paläolithium vor ca. 1 Million Jahren. Die Nahrungsgrundlage besteht vorwiegend aus gesammelten Früchten und kleinen Tieren. Hier beginnen unsere Urahnen, das Feuer zu nutzen, was ihnen ermöglicht, sich gegen Raubtiere zu schützen und kühlere Lebensräume zu nutzen. Gegenstände aus der Natur werden zu Werkzeugen gestaltet. Fellbeutel, Steinklingen und Holzspeere für die Jagd werden gefertigt. Das Mysterium Mensch entwickelt sich in dieser Zeit. Mensch und Natur sowie Traum und Vision sind eins. Emotionen lösen das Zusammenwirken der beiden Stimmlippen im Kehlkopf des Menschen aus. Die Stimme des Menschen er-

15:00 – 16:00 Uhr Raum Thumsee, Königlicher Kurgarten

Michael Gentschy: Vortrag
„Kraftplätze im Berchtesgadener Land und ihre Verbindung zur christlichen Tradition“

Kraftplätze im Berchtesgadener Land und ihre Verbindung zur christlichen Tradition, Powerpointpräsentation. Die Gegend um Bad Reichenhall ist reich an Plätzen, die eine besondere Ausstrahlung haben. Viele von diesen Orten sind auch von der christlichen Tradition entdeckt und integriert worden. Im Vortrag wird ein Überblick über die Kraftplätze unter besonderer Berücksichtigung der christlichen Orte vermittelt und es werden Tipps für das Erkennen von Kraftplätzen und das Verhalten an diesen Orten gegeben.

15:00 Uhr Gradierhaus, Königlicher Kurgarten Gradierhausführung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

Botanische Führung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

16.00 – 17.00 Uhr Königlicher Kurgarten Peter Hampel: Trommelkreis

Der Trommelkreis findet im wunderschönen Garten der Heilung statt. Es geht darum, den Alltag in den Hintergrund zu stellen und die Energie des Platzes aufzunehmen. Wir laden die Spirits ein und trommeln gemeinsam im Kreis.



Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem diesjährigen Motto „Die Kraft der Berge“ stellen sich Ihnen Menschen vor, die fasziniert sind von den elementaren Alpenkräften.

Erleben Sie alte, wieder entdeckte Anwendungen und Sinnfindungen, abgestimmt auf unseren modernen Lebensstil. Im Garten der Heilung – unserem Königlichen Kurgarten – werden an unterschiedlichen Orten Workshops, Vorträge, Beratungen und Kunst dargeboten, die die Bandbreite jener „Kraft der Berge“ vorstellt und erfahrbar macht.

Darüber hinaus können Sie das „Herz“ des Gradierhauses erkunden, an Botanischen Führungen teilnehmen oder das Kurmittelhaus der Moderne kennen lernen.

Begleiten Sie uns am Samstag 9. Juni 2012 durch den Aktionstag im Königlichen Kurgarten, der um 11:00 Uhr mit einem Konzert der Bad Reichenhaller Philharmonie eröffnet wird. Erfahren Sie mehr über die einzigartige Wirkkraft der Alpen rund um Bad Reichenhall.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos!

Herzlichst



Gabriella Squarra
Kurdirektorin

Aktionstag „Kraft der Berge“

11:00 Uhr – Konzertrotunde

Eröffnung

Konzert der Bad Reichenhaller Philharmonie

12:00 – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Kurmittelhaus der Moderne

Gezeigt werden einige Therapieanwendungen und kleine Hausführungen. Qualifiziertes Personal steht für Beratung und Information zur Verfügung.

12:00 – 13:00 Uhr & 17:00 – 18:00 Uhr
Gradierhaus, Königlicher Kurgarten

Günter Fellinger: „Der Weg des weißen Bären – eine Initiationsgeschichte“

Die Geschichte handelt von einem Suchenden, von Leben und Tod seiner Kinder, von Verzweiflung und Begeisterung, von den finstersten Tälern und den sonnigsten Berggipfeln, vom „Kraft tanken in den Bergen“ sowie von einem „Auftrag“ und dem Namen „Weißer Bär“, den der Suchende auf wundersame Weise bei seiner Visionssuche auf einem Berg in der Toskana erhielt.

Sie erzählt von der Umsetzung seiner Vision, von Ängsten, vom Verlust von vielen alten Wegbegleitern und materiellen Gütern und schließlich vom Gewinn seiner Freiheit und dem Finden seiner Lebensaufgabe in den Bergen des Salzkammergutes.

Es ist eine „Geschichte“, die Günter Fellinger selbst erlebt hat und gerne weitergibt. Sie ist traurig, lustig, begeisternd, teils unglaublich, und hoffentlich bestärkt sie viele „Suchende“, nicht aufzugeben beim Finden „ihrer Lebensaufgabe“.

12:30 – 13:30 Uhr & 14:30 – 15:30 Uhr
Königlicher Kurgarten

Karl Wiesner: Coaching-Wanderung im Königlichen Kurgarten

Es geht darum, durch den Kontakt mit der Natur wieder zur eigenen Natur zu finden – die Kraft der Bäume, des Wassers und der Erde zu spüren und somit auch wieder die eigene ruhige Kraft zu fühlen. Das ist besonders für Menschen, die den Kontakt zur Natur verloren haben und dadurch in Dauerstress leben. Denn: „In der Ruhe liegt die Kraft!“ Es geht um Bewegung in der Natur, um Wahrnehmung der Natur und seiner selbst, um die Besinnung auf unsere Werte und unseren Sinn des Lebens. Dazu bieten wir auch ein sehr schönes Ritual an.

12:30 – 14:00 Uhr
Raum Thumsee, Königlicher Kurgarten

Franz Ellmayer: Vortrag „Übers Wenden reden“

Franz Ellmayer vom Irrsee hält keinen Vortrag, sondern tritt in Dialog mit dem Publikum. Das Wenden ist eine alte Anwendung, die von Mensch und Tier Krankheit abwenden und zum Guten hin wenden kann. Wer das kann, wird im Volksmund Wender genannt.

Wenden heißt umdrehen, d. h. eine Krankheit oder eine negativ empfundene Lebenssituation wird in ihrer Entwicklung umgedreht. Hat sich z. B. die Krankheit zuerst aufgebaut, so steuert sie nun zurück zu ihren Anfängen, um letztlich ganz zu verschwinden. Wenden ist Heilung auf geistiger, energetischer Ebene. Anwendbar ist das Wenden bei vielen körperlichen und seelischen Krankheiten. Auch kinderlosen Paaren, die sich vergeblich Nachwuchs wünschen, kann oft geholfen werden.

13:00 – 14:00 Uhr
Wandelhalle, Königlicher Kurgarten

Erika Hasenöhr: Workshop1 Qigong

„Tai Chi – Chi Gong in 28 Schritten“ – in Verbindung treten mit unserer eigenen Mitte – Erdung.

13:00 Uhr – Gradierhaus, Königlicher Kurgarten
Gradierhausführung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

Botanische Führung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

13:00 – 14:00 & 16:30 – 17:30 Uhr
Gradierhaus, Königlicher Kurgarten

Anna Maria Schauburger: Workshop Tönen und Gesang

Klar, rein und majestätisch strahlen die Berge und laden uns Menschen ein, uns zu erinnern – an unsere ureigene Natur in der Schöpfung.

Die Freude und vieles andere am Leben sowie die Erinnerung an die Verbindungen haben Menschen immer schon mit Klang, Ton und Gesang ausgedrückt.

Ich lade Sie herzlich ein, mit mir zusammen einen bunten intuitiven Klangteppich zu weben und vielleicht erfahren Sie für einen Augenblick die Wesenheit eines Berges.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder ist willkommen.

13:30 – 14:30 Uhr Rundbogenhalle, Kurmittelhaus der Moderne & 16:30 – 17:30 Uhr Pavillon

Margrit Bonhagen: Workshop „Arbeit mit Symbolen“

Einblick in die Arbeit mit Symbolen und geometrischen Zeichen. Wie Menschen, Tiere und Pflanzen schwingen auch Steine, Farben, Zeichen, im Grunde alles, was uns umgibt. Jede Schwingung wirkt auf uns, aufbauend und heilend oder krankmachend. In verschiedenen Kulturen verwendeten die Menschen Heilzeichen. Wissenschaftler entdeckten z. B. beim „Ötzi“ mehrere parallele Striche an offensichtlichen Schwachstellen im Rücken. Wir haben die heilende Wirkung der Symbole wieder entdeckt (Erich Korbler) und setzen sie ein als Hilfe im Alltag für uns selbst, für Tiere, Pflanzen, Schädlinge und Nützlinge in Garten und Haus. In unserem Workshop vermitteln wir Ihnen praktische Hinweise und Techniken.

14:00 – 15:00 Uhr
Gradierhaus, Königlicher Kurgarten

Karl Brunner & Team: Einzelberatungen zu diesen Themen nach Wunsch

- Geführte Schamanische Reisen
- Geführte Meditationen und Traumreisen
- Meditationen zur Muskelrelaxation
- Räucherkunde, Räucherrituale
- Ahnengedenken
- Steinkreisbau, Steinkreisrituale nach Mondphasen
- Keltische Jahreskreisfeste
- Kraftort-Wandertouren und spirituelle Reisen
- Didgeridoo, Urhorn Baukurse
- Schamanentrommel: Baukurs nach Mondphasen
- Native Flöten: Baukurse mit einheimischen Hölzern
- Verkauf von selbst angefertigten Instrumenten

14:00 Uhr Gradierhaus, Königlicher Kurgarten
Gradierhausführung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

Botanische Führung

Treffpunkt Eingang Wandelhalle

14:30 – 15:30 Uhr
Rundbogenhalle, Kurmittelhaus der Moderne

Karin Buchart: Workshop Kräuter- und Pechsalben kochen

Das Heilwissen der PinzgauerInnen als Immaterielles Kulturerbe der österreichischen UNESCO Kommission ist ein wertvolles Gut. Der TEH Verein aus Unken (Traditionelle Europäische Heilkunde) unternimmt den Versuch, dieses traditionelle Heilwissen für die moderne Zeit anwendbar zu machen und wieder zu verbreiten.

14:30 – 16:00 Uhr
Gradierhaus, Königlicher Kurgarten

Renate Schertle: Vortrag „Die Heilkraft der Bäume“

Es besteht eine uralte tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Baum. Worauf beruht diese Freundschaft? In diesem Workshop geht es um die Verbindung zwischen Menschen und Bäumen auf unterschiedlichen Ebenen. Bäume produzieren Sauerstoff, liefern uns viele Heilmittel, beeinflussen das Erdmagnetfeld und stehen uns mit ihrem Geist, ihrer Ausstrahlung zur Verfügung. Es werden Wege aufgezeigt, auf denen auch der moderne Mensch sich wieder einstimmen kann, um in einen bewussten und liebevollen Austausch mit lebendigen Bäumen zu treten.

14:00 – 15:00 Uhr
Gradierhaus, Königlicher Kurgarten

Franz Ellmayer: Einzelberatungen „Wenden“

Das Wenden ist eine alte Anwendung, die von Mensch und Tier Krankheit abwenden und zum Guten hin wenden kann.

(Siehe auch den Vortrag von Franz Ellmayer zu diesem Thema: 12:30 Uhr Raum Thumsee)

14:00 – 15:00 Uhr & 17:30 – 18:30 Uhr
Pavillon, Königlicher Kurgarten

Peter Hampel: Workshop „Schamanische Reise“

Schamanen suchen in ihren „schamanischen Reisen“ verborgene Welten auf – Welten, die anderen Menschen üblicherweise in Mythen und Legenden, in Träumen und bei Nahtodeserfahrungen begegnen. Die schamanische Reise beginnt und endet im Kopf, in einem veränderten Bewusstseinszustand. Der Schamane nutzt die Vorstellungskraft als visionäres Werkzeug.

Dieser Workshop ist eine Einführung in die Technik der schamanischen Reise.